

Am Zentrum für Synthetische Mikrobiologie (SYNMIKRO) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Vollzeitstelle einer/eines

Mitarbeiterin / Mitarbeiters (m/w/d) in der Bioinformatik und Softwareentwicklung

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu Ihren Aufgaben gehören die Hard- und Software übergreifende Einrichtung, Integration, Pflege, Dokumentation und Weiterentwicklung wissenschaftlicher Arbeitsabläufe und forschungsspezifischer Software (Second- und Third Level Support) bei SYNMIKRO. Dies umfasst u. a. die Verknüpfung von Datenbanken, Archiven und Serversystemen sowie Client-Server-Applikationen, um eine möglichst große Normierung und Automation der Abläufe zu erreichen. Ein Beispiel ist die Koordinierung der Probenbearbeitung durch ein Kryo-Elektronenmikroskop mithilfe eines benutzerfreundlichen Interfaces, das die erhobenen Daten über ein HPC-Cluster auswertet, klassifiziert und anschließend die Ergebnisse in einer Datenbank archiviert. Die Datenvolumina liegen monatlich im Terrabyte-Bereich. Die Zusammenarbeit mit den Forschenden ist ein zwingender Teil dieser Tätigkeit. Weitere Aufgaben sind die Beteiligung an Forschungsprojekten einschließlich der Leitung von eigenen Teilprojekten. Die Universität erwartet von ihren Beschäftigten die Bereitschaft und Fähigkeit, sich ggf. in andere Aufgabenfelder einzuarbeiten und sie zu übernehmen.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) sowie eine Promotion, vorzugsweise in einem naturwissenschaftlichen Fach, der Informatik oder der Mathematik. Darüber hinaus werden fundierte Kenntnisse in einer gängigen Programmiersprache (z. B. C++, Java, Perl, Python), Erfahrungen mit Datenbanken und mit Versionsverwaltungen à la Git erwartet. Kenntnisse im Umgang mit forschungsrelevanten Tools, etwa R, Matlab, Fiji oder Origin, und mit Software für die Röntgenkristallografie oder die Kryo-Elektronenmikroskopie sind von Vorteil. Erwünscht sind außerdem praktische Erfahrungen in der Administration und Nutzung von Rechenclustern (SLURM), GPU-Anwendungen (CUDA) oder CEPH Speicherlösungen sowie molekularbiologisches Grundverständnis. Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift werden vorausgesetzt. Serviceorientierung und Teamfähigkeit werden erwartet.

Für Fragen steht Ihnen der Leiter der core facility Bioinformatik, Dr. Marcus Lechner, unter +49 (0)6421-28 25925 oder lechner@staff.uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGlG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Personen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 14.01.2022 unter Angabe der Kennziffer ZE-0056-synmikro-mad-2021 ausschließlich als eine PDF-Datei an jobs@synmikro.uni-marburg.de.